

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Verbandsgemeinde Konz
am Donnerstag, den 16.03.2023,
im Sitzungssaal des Klosters Karthaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:36 Uhr

Anwesend waren:

Beigeordnete

Herr Guido Wacht	Vorsitzender
Frau Maria Schmitz	Vorsitzende zu TOP 5 - ab 17:08 Uhr - im Laufe TOP 1
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	
Herr Helmut Ayl	ab 17:05 Uhr - im Laufe TOP 1
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Herr Dieter Klever	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Dettlef Müller-Greis	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Josef Weirich	

Sonstige Teilnehmer

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	Herr Alexander Kuhn - zu TOP 1
Herr VG-Oberverwaltungsrat Achim Lutz	zu TOP 1
Frau Andrea Brennecke	Verwaltungsvertreterin
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin

Abwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	
--------------------	--

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 18.01.2023 in Ordnung?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	ja
Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers erfolgt?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Erweiterung der Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Beigeordneter Wacht, diese **im öffentlichen Teil** um den Punkt:

TOP 6: Zuschuss der Verbandsgemeinde Konz an den Verein „Vogel als Prophet“ zur Unterstützung der Projekte im Rahmen des „Konz Musik Festival“

zu erweitern. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.
Der Haupt- und Finanzausschuss war hiermit **einstimmig** einverstanden.

Weiterhin informierte er, dass die langjährige Beigeordnete Frau Christel Zender am 13.02.2023 verstorben sei. Frau Zender war von 1999 bis 2009 1. ehrenamtliche Beigeordnete und von 1996 bis 2015 erste Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Konz.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an Frau Zender.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Einrichtung eines Energiemanagements bei der Verbandsgemeinde Konz Vorlage: 3H/6657/2023
----------	---

Beigeordneter Wacht führte aus, dass sich die Gremien der Verbandsgemeinde bereits mehrfach mit dem Thema Klimamanagement / Energiemanagement befasst haben. Aktuell gingen zu diesem Thema zwei Anträge der GRÜNEN ein. Die Anträge werden den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde besprochen, die Themen umzusetzen, die in der Verbandsgemeinde möglich sind um zu versuchen, den CO₂-Ausstoß zu mindern. Über die Verbandsgemeindewerke wurden erste Projekte – Windkraftanlagen sowie Freiflächenphotovoltaik – initiiert. Weiterhin sind im Bereich ÖPNV und Radverkehrskonzept Maßnahmen geplant. Dies werde voraussichtlich im nächsten Bauausschuss der Verbandsgemeinde besprochen. Die weitere Entwicklung sei von der Förderung abhängig.

Aktuell sei aufgrund der Vielfalt der Gebäude ein kommunales Energiemanagement verwaltungsseitig zu begrüßen. Dieses soll zunächst des Status Quo eruieren und daraus sollen sich dann Maßnahmen entwickeln, um Klimaziele zu erfassen.

Herr Beigeordneter Wacht begrüßte Herrn Kuhn von der Energieagentur, der als Referent für die heutige Sitzung gewonnen werden konnte. Er erteilte Herrn Kuhn das Wort.

Herr Kuhn informierte über die Einrichtung eines Energiemanagements anhand einer Präsentation. Diese wird den Mitgliedern via „Mandatos“ im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommune bei Energiefragen und Projekten. Zunächst werden die Energiewerte erfasst; daraus werden anschließend die Jahreskosten ermittelt und Lösungen erarbeitet. I.d.R. könne bereits mit geringen investiven Maßnahmen mit einem Energiemanagement 10 bis 30 % Energie eingespart werden.

Das Energiemanagement umfasse:

- Energiecontrolling; daraus resultierend Entwicklung einer Analyse
- Betriebsoptimierung; insbesondere bzgl. der Heiztechnik
- Nutzersensibilisierung.

Im Rahmen des Energiemanagements werde ein Leitfaden für die Kommunen entwickelt; außerdem biete die Energieagentur Unterstützung bei den anstehenden Projekten.

Bzgl. der Förderung erläuterte Herr Kuhn, dass ein Energiemanagement i.d.R. mit 70 % bzw. 90 % (bei finanzschwachen Kommunen) für 3 Jahre gefördert werde. Dabei seien Förderobergrenzen bei Hard- und Software zu berücksichtigen:

- Software: max. 20.000 € zuwendungsfähige Kosten
- Hardware: max. 50.000 € zuwendungsfähige Kosten.

Förderfähig sei z.B. zusätzliches Fachpersonal, Messtechnik und eine Gebäudebewertung.

Bei Einsparungen von 8,75 % wären die Aufwendungen abgedeckt, was i.d.R. erreicht werde.

Beigeordneter Wacht erläuterte, dass in der Verbandsgemeinde 120 Liegenschaften vorhanden seien. Er hoffe, dass die Ressourcen des Programms genutzt werden könnten. Der Vorsitzende schlug vor, das Thema in den Fraktionen zu beraten und in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz hierüber zu entscheiden.

Mitglied Thomas Müller teilte mit, dass Energieeinsparungen im Interesse aller Betroffenen sei. Er fragte an, ob die Verbrauchserfassung derzeit nicht durch das Gebäudemanagement erfolgt sei, da dort entsprechendes Fachpersonal vorhanden sei. Er merkte kritisch an, dass nach seiner Auffassung keine Vor-Ort-Kontrollen erfolgen.

Beigeordneter Wacht erklärte, dass es im Bereich Gebäudemanagement einige Maßnahme gebe, bei denen die Fachkompetenz nicht vorhanden sei, z.B. bei der Bewertung der Statik einer Dachkonstruktion zur Errichtung einer PV-Anlage. Das Gebäudemanagement habe 120 Liegenschaften mit den unterschiedlichsten Nutzern zu betreuen, die alle individuelle Konzepte benötigen, z.B. Schulen, Kindergärten, Feuerwehren. Weiterhin seien unterschiedliche Heizungssysteme im Einsatz. Das Energiemanagement biete eine Ressource, um die Analytik zu erstellen und die zukünftige Vorgehensweise festzulegen.

Mitglied Henter sprach sich grundsätzlich für die Einrichtung eines Energiemanagements für 3 Jahre aus.

Mitglied Dr. Schroll erinnerte an den Antrag seiner Fraktion und erklärte, dass zukunftsgerichtet die Unterstützung der Energieagentur sinnvoll sei. Daher sollte man die Fachkompetenz nutzen, da die Gebäude ein wichtiger Aspekt seien, um Energie einzusparen.

Mitglied Dr. Müller-Greis unterstütze ebenfalls die Einrichtung des Energiemanagements. Wenn Einsparungen von 8,75 % ausreichen, um Kosten zu decken, sei es keine Frage, das Projekt zum zu setzen.

Dieser Ansicht schloss sich Mitglied Klever an.

Herr Kuhn informierte ergänzend, dass zum 01.01.2024 eine Gesetzesänderung erfolgen soll. Danach erfolge voraussichtlich keine Förderung mehr.

Beigeordneter Wacht teilte abschließend mit, dass aus der Analyse individuell auf ein Gebäude Maßnahmen entwickelt werden.

Die weitere Beratung wurde an die Fraktionen verwiesen.

2

Anpassung der Betreuungsbeiträge an den Grundschulen der Verbandsgemeinde Konz
Vorlage: 4S/1404/2022

Beigeordneter Wacht erläuterte die Thematik anhand der Vorlage des Fachbereichs 4S, die den Mitgliedern vorlag. Danach ergebe sich folgender **Vorschlag** für die Betreuungszeiten und Elternbeiträge pro Schule zum 01.08.2023 (Schuljahresbeginn Rheinland-Pfalz):

Schule	Betreuungszeiten IST	Betreuungskosten IST	Betreuungszeiten Neu	Betreuungskosten Neu pro Monat
Tawern	12 - 14 Uhr	30 €, ab 2 K je 20 €	12 - 14 Uhr	60 €
	13 - 14 Uhr	30 €, ab 2 K je 20 €	13 - 14 Uhr	30 €
	nach GTS	30 €, ab 2 K je 20 €	nach GTS	60 €
Wasserliesch	12 - 13 Uhr	20 €	12 - 13 Uhr	30 €
Wiltigen	12 - 14 Uhr	30 €, ab 2 K je 20 €	12 - 14 Uhr	60 €
			13 - 14 Uhr	30 €
Pellingen	12 - 14 Uhr	30 €, ab 2 K je 20 €	12 - 14 Uhr	60 €
			13 - 14 Uhr	30 €
	12 - 16.30 Uhr	85 €, 2 K 65 €	12 - 16.30 Uhr 13 - 16:30 Uhr	135 € 105 €

Für Geschwisterkinder wird ein Rabatt von 5 € pro Monat und Kind eingerichtet. Das 1. Kind der Familie zahlt damit voll, jedes weitere 5 € pro Monat weniger.

Auf Anfrage von Mitglied Dr. Hertel teilte er mit, dass die Stadt Konz einen gleichlautenden Beschluss gefasst habe.

Nach kurzer Diskussion fasste der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

„Die Elternbeiträge für die Betreuung werden zum 01.08.2023 gemäß des Vorschlages erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

3	Anpassung des von den Eltern zu zahlenden Essensbeitrages an den Grundschulen der Verbandsgemeinde Konz Vorlage: 4S/1405/2022/1
----------	--

Beigeordneter Wacht erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 4S, die den Mitgliedern vorlag. Aufgrund von Preisverhandlungen des Kreises mit dem Caterer und die sich daraus ergebende Einigung sei eine kurzfristige Entscheidung bzgl. der Neufestsetzung des Essensbeitrages erforderlich. Es werde daher vorgeschlagen, den Beitrag rückwirkend zum 01.03.2023 auf den aktuellen Satz nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung in Höhe von 3,80 € bis zum Schuljahresende zu erhöhen. Für das kommende Schuljahr sollte eine andere Lösung gefunden werden.

Mitglied Henter sprach sich dafür aus, in Stadt, Verbandsgemeinde und Kreis den gleichen Beitrag festzulegen. Er regte an, dass der Bürgermeister die Hohe Diskrepanz zwischen tatsächlichen Kosten und dem Beitrag nach Sozialversicherungsentgeltverordnung in einer Bürgermeisterbesprechung mit dem Landrat thematisiert.

Auf Anfrage von Mitglied Thelen teilte der Vorsitzende mit, dass sich der Beitrag nach Sozialversicherungsentgeltverordnung an der Bedürftigkeit orientiere. Im Sinne einer solidarischen Betrachtung wurde dieser Betrag dann für alle festgesetzt, auch für gut Verdienende. Beim Kinderhort hingegen sei der Beitrag einkommensabhängig zu erheben. Es bedeute jedoch einen enormen Verwaltungsaufwand, alle Einkommensbescheide zu prüfen. Man sollte daher hiervon absehen und einen Festbetrag bestimmen.

Mitglied Klever regte an, grundsätzlich den höheren Betrag festzulegen und diesen bei Nachweis der Bedürftigkeit zu reduzieren. Beigeordneter Wacht schlug vor, diesen Vorschlag bei den Beratungen für das neue Schuljahr zu diskutieren.

Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Konz stimmt der Erhöhung des Elternbeitrages zur Mittagsverpflegung rückwirkend zum 01.03.2023 nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung in Höhe von 3,80 € zu.

Der Elternbeitrag für das Schuljahr 2023/2024 (zum 01.08.2023) wird rechtzeitig zum neuen Schuljahr beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

4	Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Pellingen Vorlage: 4B/0197/2022
----------	--

Beigeordneter Wacht erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 4B, die den Mitgliedern vorlag.

Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme einer Sachspende für die Jugendfeuerwehr Pellingen in Höhe von je 394,49 € in Form von T-Shirts und Sweatshirts

- der Fa. Landschaftsgärtner GmbH, Pellingen, sowie
- der Fa. BM Bau GmbH zu.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

5	Angleichung der Zuwendungspraxis zu den jährlichen Personal- und Sachkosten des Jugendnetzwerkes Konz Vorlage: 4S/1443/2023
----------	--

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm Frau Beigeordnete Maria Schmitz.

7 Berichte

7.1 Beschilderung Baustelle Domänenstraße

Mitglied Dr. Hertel teilte mit, dass derzeit Bauarbeiten in der Domänenstraße durchgeführt werden. Hier sei jedoch nicht frühzeitig ein Hinweisschild angebracht, so dass die Fahrradfahrer wieder wenden und die Strecke zurückfahren müssten. Auch eine Zufahrt zum Bahnhof Kreuz Konz sei für Radfahrer nicht möglich. Er bat um Prüfung.

Der Vorsitzende sagte zu, bei der bauausführenden Firma zu intervenieren.

7.2 Fahrradständer am Kloster

Mitglied Dr. Hertel fragte an, seit wann die neuen Fahrradständer am Kloster aufgebaut wurden und regte an, dort eine Lampe zu installieren.

Beigeordneter Wacht informierte, dass die Ständer vor ca. 1 ½ Jahren installiert wurden. Im Rahmen des Umbaus Kloster werde ein neuer Standort gesucht und dann ggfls. eine Beleuchtung angebracht.

7.3 Baubeginn Sportplatz Wiltingen

Mitglied Ollinger fragte an, wann mit den Bauarbeiten zum Sportplatz Wiltingen begonnen werde.

Der Vorsitzende entgegnete, dass der Spatenstich für Anfang April vorgesehen sei; die Fraktionsvorsitzenden werden entsprechend informiert.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.